

# Landkreis Wesermarsch

## Der Landrat



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Niederschrift

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Hans-Dieter Griepenstroh

Zimmer-Nr.: 236

Telefon: 04401 – 927 326

04401 – 927 0 (Zentrale)

Telefax: 04401 – 927 339

E-Mail: hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de

Internet: www.landkreis-wesermarsch.de

Brake, den 30.11.2011

## Niederschrift

### zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung

Gremium <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b>		Lfd. Nr. 1
am Mittwoch, 23.11.2011	Sitzungsdauer 14:30 bis 17:15 Uhr	im Kreishaus, großer Sitzungssaal

### Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	Bemerkung
------------	----------	---	-----------

A = Anwesend

### Stimmberechtigte Mitglieder

Ahmet Akdogan	GRÜNE		Ausschussmitglied
Dieter Hashagen	DIE LINKE.	x	Ausschussmitglied
Günter Hespos	SPD	x	Ausschussmitglied bis 16.45 Uhr anwesend
Dieter Kohlmann	CDU	x	stellv. Ausschussvorsitzende/r übernimmt ab 16.35 Uhr den Vorsitz

Horst Kortlang	FDP	x	Ausschussmitglied
Andreas von Lübken	SPD	x	Ausschussmitglied
Ursula Schinski	SPD	x	Ausschussmitglied
Hans Schmid	CDU	x	Ausschussvorsitzende/r anw. bis 16.35 Uhr
Johann Speckmann	GRÜNE	x	Ausschussmitglied
Jürgen Sprickerhof	GRÜNE	x	Ausschussmitglied Vertreter für Abg. Akdogan
Hille Tiarks	CDU	x	Ausschussmitglied
Theresa Wiesensee	CDU		stellv. Ausschussvorsitzende/r
Angelika Zöllner	SPD	x	Ausschussmitglied

### Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Walter Erfmann	UW	x	Ausschussmitglied
----------------	----	---	-------------------

### Bürger

Peter Deyle			DRK
Henriette Eichner		x	Vertr. Wohlfahrtsverbände
Gesa Hansen			Vertr. Behindertenbeirat wird vertreten durch Herrn Wispeler
Ingo Holtz		x	Vertr. Sozialverband VDK
Manfred Krüger		x	Vertr. Sozialverband Deutschland
Christine Sassen- Schreiber		x	Vertr. Wohlfahrtsverbände

Karin Schelling-Carstens		x	Vertr. Diakonisches Werk Wesermarsch
--------------------------	--	---	--------------------------------------

**von der Verwaltung**

Hans Kemmeries		x	Erster Kreisrat
Ulla Bernhold		x	Gleichstellungsbeauftragte
Ingrid Miodek		x	Fachdienstleiter/in FD 50
Olaf Michels		x	stellv. Fachdienstleiter/in FD 50
Monika Wessels		x	Fachdienstleiter/in FD 53
Sabrina Fleuch		x	Protokollführer/in

**Gäste**

Thomas Bartsch	DIE LINKE.	x	Kreistagsmitglied
Ingrid Kunkel		x	als Gast
Gabriele Peest-Kerchner		x	als Gast

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil :**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 2011/0025  
Pflichtenbelehrung der Ausschussmitglieder
- 4 2011/0001  
Teilergebnishaushalt 2012 des Fachdienstes 50 - Soziales

- 5 2011/0023  
Budget 2012 des Fachdienstes 53 - Gesundheit
- 6 2011/0003  
Vertragsänderung „Fürsorgestelle Nordwest“
- 7 2011/0002  
Tätigkeitsbericht des Kreisbehindertenbeirats (1. Wahlperiode 2009-2011)
- 8 2011/0004  
Bericht über das Bildungs- und Teilhabepaket
- 9 2011/0024  
Erster Wegweiser Wesermarsch zum Thema „Essstörungen“
- 10 Verschiedenes

## **Niederschrift**

### **Öffentlicher Teil :**

#### **1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Neben den anwesenden Ausschussmitgliedern und den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung begrüßt Herr Dr. Schmid Frau Kunkel und Frau Peest-Kerchner, welche gemeinsam mit Frau Bernhold den Wegweiser zum Thema Essstörungen (TOP 9) vorstellen möchten. Da kein Ausschussmitglied widerspricht, wird ihnen das Rederecht zu TOP 9 erteilt.

Dr. Schmid stellt weiter fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

#### **3 2011/0025 Pflichtenbelehrung der Ausschussmitglieder**

Die hinzugewählten Ausschussmitglieder

- Henriette Eichner
- Karin Schelling-Carstens
- Christine Sassen-Schreiber
- Manfred Krüger
- Ingo Holtz

werden durch Herrn Kemmeries, welcher Herrn Landrat Höbrink vertritt, auf ihre Pflichten hingewiesen.

**4**      2011/0001  
Teilergebnishaushalt 2012 des Fachdienstes 50 - Soziales

Frau Miodek stellt den Teilhaushalt des Fachdienstes 50 vor.

Im Rahmen der Präsentation (s. Anlage 1) weist sie darauf hin, dass es einer Erhöhung des Haushaltsansatzes von 26.900,- Euro auf insgesamt 866.200,- Euro für das Jobcenter Wesermarsch bedarf (Produkt 1.3120.3129, Sachkonto 445200).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Über die Einzelanträge zum Haushalt wird wie folgt abgestimmt:

- Antrag DMSG Landesverband  
Der Antrag auf einen Zuschuss i.H.v. 1.000,- Euro für 2012 wird einstimmig abgelehnt.
- Antrag Caritasverband  
Der Caritasverband erhält für die Jahre 2012 bis 2014 einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 10.000,- Euro.  
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**5**      2011/0023  
Budget 2012 des Fachdienstes 53 - Gesundheit

Frau Wessels berichtet zum Teilhaushalt des Fachdienstes 53 (s. Anlage 2)

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden zudem folgende Themen beraten bzw. zur Abstimmung gestellt:

- pro familia  
Herr Kemmeries berichtet, dass heute ein Antrag der pro familia auf Fortzahlung des bisherigen Zuschusses (jährlich 3.000,- Euro bis einschl. 2012) eingegangen ist.  
Die Verwaltung hat den jährlichen Zuschuss nicht mehr für das Haushaltsjahr 2012 eingeplant, da die einzige Beratungsstelle der pro familia im Landkreis (in Nordenham) Ende September dieses Jahres geschlossen wurde.  
Die Verwaltung wird sich mit pro familia in Verbindung setzen.
- Familienhebammen  
Der Ansatz für die Familienhebammen des Landkreises wird im Bereich der Frühen Hilfen als Regelleistung eingeplant – nicht mehr als freiwillige Leistung – und der Ansatz um 10.000,- Euro auf insgesamt 60.000,- Euro angehoben.
- Verhütungsmittelzuschuss  
Frau Bernhold berichtet zum Hintergrund ihres Antrages (Präsentationsunterlagen s. Anlage 3)  
Nach ausführlicher Diskussion signalisieren die SPD-GRÜNE-Gruppe sowie die Fraktion DIE LINKE, dem Antrag zuzustimmen. Bei den weiteren Fraktionen besteht noch Beratungsbedarf insbesondere hinsichtlich der Erweiterung des Empfängerkreises für den Zuschusses.

Die Thematik wird zur Beratung an die Fraktionen und zur Beschlussfassung an den Finanzausschuss verwiesen.

**Abg. Kohlmann übernimmt den Ausschussvorsitz.**

**6**      2011/0003  
Vertragsänderung „Fürsorgestelle Nordwest“

Einer Übertragung der Aufgaben nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrafRehaG) auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach dem Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) mit anderen Landkreisen wird zugestimmt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst und dem Kreistag vorgeschlagen.

**7**      2011/0002  
Tätigkeitsbericht des Kreisbehindertenbeirats (1. Wahlperiode 2009-2011)

Der Tätigkeitsbericht des Kreisbehindertenbeirats wurde schriftlich vorgelegt. In Vertretung für Frau Dr. Hansen berichtet Herr Wispeler über das Problem, dass Menschen mit Behinderung nicht an allen Bahnhöfen einen barrierefreien Einstieg in die Züge der Nordwestbahn auf der Strecke Nordenham-Bremen haben. Herr Wispeler bittet diesbezüglich um Unterstützung durch die Kreistagsmitglieder.

Herr Kemmeries weist darauf hin, dass Vertreter der Nordwestbahn zum Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus in der nächsten Woche eingeladen sind. Die Verwaltung wird dafür sorgen, dass die Thematik dann aufgegriffen wird. Es wäre sinnvoll, wenn auch ein Mitglied des Kreisbehindertenbeirats an der Sitzung teilnehmen würde.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**8**      2011/0004  
Bericht über das Bildungs- und Teilhabepaket

Herr Michels stellt die aktuellen Entwicklungen zum Bildungs- und Teilhabepaket dar (s. Anlage 4).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**9**      2011/0024  
Erster Wegweiser Wesermarsch zum Thema „Essstörungen“

Frau Bernhold, Frau Kunkel und Frau Peest-Kerchner berichten über das Projekt.

Der Wegweiser wird allen Kreistagsmitgliedern mit diesem Protokoll zugesandt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10**      Verschiedenes

Auf Anregung der Abg. Zöllner wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, in welcher Art es Unterstützungsmöglichkeiten für Personen gibt, bei welchen aufgrund schwerer

Erkrankungen sehr viel Müll anfällt (z.B. Katheter, Windeln). Häufig sind diese Menschen infolge ihrer Krankheit erwerbsunfähig und können kaum für die Müllgebühren aufkommen.

Die Verwaltung sagt zu, sich der Problematik anzunehmen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Die Schwierigkeit liege insbesondere bei der Ermittlung der Betroffenen, da der von Frau Zöllner bezeichnete Personenkreis nicht unter die Gruppe der Hilfeempfänger falle, welche vom Landkreis Sozialleistungen erhält.

Herr Schmid  
Ausschussvorsitzende/r

Frau Fleuch  
Protokollführer/in

Herr Kohlmann  
stellv. Ausschussvorsitzende/r